

kfd-Bundesverband e.V. · Pf. 32 06 40 · 40421 Düsseldorf

Seine Heiligkeit Papst Franziskus
Palazzo Apostolico
00120 Città del Vaticano, Rom
Italien

Düsseldorf, 15. Februar 2019

Sondergipfel zum Thema Missbrauch

Sehr geehrter Heiliger Vater, lieber Papst Franziskus,

wir begrüßen sehr, dass Sie alle Vorsitzenden der nationalen Bischofskonferenzen aus gegebenem Anlass zu einem Sondergipfel in den Vatikan eingeladen haben. Ihre Einsicht der Notwendigkeit, jeglichen Fällen sexualisierter Gewalt schnellstmöglich konkrete Maßnahmen entgegenzusetzen, ist für viele Frauen in unserem Verband ein Mut machendes Signal.

Und dennoch sind die bekannt gewordenen Fälle von Missbrauch lediglich ein Symptom einer viel gewaltigeren Schieflage: Des Missbrauchs von Macht allgemein, den geweihte Priester über Menschen ausgeübt haben – und noch ausüben, wie Sie es in Ihrer fliegenden Pressekonferenz auf dem Rückweg von Abu Dhabi eingeräumt haben.

Wir bitten Sie daher, entschlossen jeglichem sexuellen und geistlichen Missbrauch – ob an Kindern oder Jugendlichen, Frauen oder Männern – deutlich entgegenzutreten und einen Riegel vorzuschieben. Es ist mit der Botschaft Jesu Christi und einem Verständnis vom gütigen Gott, mit einem christlichen Menschenbild und Miteinander nicht vereinbar, dass Menschen ihre Position zur Unterdrückung und Ausbeutung anderer missbrauchen.

In unserer Kirche, die wir so sehr lieben und an der wir allen Widrigkeiten zum Trotz als Frauen festhalten wollen, hat Machtmissbrauch keinen Platz. Für ein entschlossenes Vorgehen wünschen wir Ihnen den nötigen langen Atem sowie Gottes reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen

M. Heil

Mechthild Heil